



## Deine GdP zur Strukturreform der LPD – Wir brauchen Transparenz

**GdP-Info  
36-2025**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Langem ist bekannt, dass sich unsere Polizei Berlin mal wieder neu strukturiert. Nicht, um aktuelle Probleme zu lösen, sondern in der Zukunft überhaupt noch handlungsfähig zu sein. Dies darf wie so oft natürlich nichts kosten. Wir haben die Vorgänge in den letzten Monaten auf vielen Ebenen, sowohl innerbehördlich als auch im politischen Raum, konstruktiv-kritisch begleitet und dabei so manche nötige Weichenstellung einbringen können. Nun liegt der Abschlussbericht vor, die ersten Veränderungen sollen ab dem 01. Dezember umgesetzt werden. Gestern haben wir uns im Rahmen der GdP-Personalräte erneut zusammengesetzt und noch mal Informationen ausgetauscht, da es durch Gespräche mit den jeweiligen Dienststellenleitungen zu einem teilweise unterschiedlichen Kenntnisstand kam. Dabei ist allen klar geworden, wir brauchen auch in den örtlichen Polizeidirektionen mehr Transparenz.

Eines scheint mittlerweile klar: Es fallen keinerlei Stellen weg, es kommt in allen Bereichen lediglich zu Stellenhebungen, um mit dem neuen Dienstgrad A 13 Z (ruhegehaltsfähig) Führung im gD analog z. B. zur Bundespolizei zu honorieren. Für uns stand, steht und wird auch in Zukunft im Vordergrund stehen, dass dabei für die Beschäftigten etwas herauspringt. Genau deshalb kommunizieren wir in Richtung der Behördenleitung auch sehr klar, dass es für die örtlichen Beschäftigtenvertretungen mehr Transparenz in Sachen Stellenhebung sowie Finanzierung dieser geben muss. Aufgrund fehlender politischer Antworten zu unseren polizeilichen Kernaufgaben, einer immer größer werdenden Aufgabenvielfalt und Auftragsdichte bei einem zukünftig kleiner werdenden Personalkörper ist unsere Polizei mangels Alternativen quasi zur Strukturreform gezwungen. Dies darf aber nicht auf Kosten des Basisdienstes passieren. Dass bei vielen von Euch "Fragezeichen" im Kopf existieren, weil viele Fehlinformationen und Gerüchte durch unsere Polizei geistern, ist absolut nachvollziehbar. Deshalb muss vor allem durch Gespräche mit der Basis deutlicher kommuniziert werden, was genau wo und wie angepasst wird und wo der Mehrwert für alle liegt, die durch ihren Dienst den Laden am Laufen halten.

Eigendruck im Selbstverlag / Impressum  
(verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes – v.i.S.d.P.):  
**Gewerkschaft der Polizei LB Berlin**  
Landesvorsitzender Stephan Weh  
Kurfürstenstraße 112 / 10787 Berlin  
mail: [gdp-berlin@gdp-berlin.de](mailto:gdp-berlin@gdp-berlin.de), web: [www.gdp-berlin.de](http://www.gdp-berlin.de)



**Gewerkschaft  
der Polizei**  
Berlin